

Kanton Basel-Stadt mit dem «CHACOM-Oscar» für seine Carsharing-Förderung ausgezeichnet

Ostermundigen, 21. September 2023. Die Schweizer Allianz für kollaborative Mobilität CHACOMO hat gestern anlässlich der Schweizer Mobilitätsarena zum ersten Mal den «CHACOM-Oscar» verliehen. Gewinner des Preises ist der Kanton Basel-Stadt, der damit insbesondere für seine Massnahmen zur Förderung von Carsharing ausgezeichnet wird. Damit Carsharing noch stärker zu einer nachhaltigen Mobilität beitragen kann, fordert der Verband CHACOMO bessere Rahmenbedingungen in der ganzen Schweiz.

Mit dem CHACOM-Oscar wird ab sofort jährlich eine Gebietskörperschaft ausgezeichnet, welche sich in besonderem Masse für die geteilte Mobilität einsetzt. Zur geteilten (oder kollaborativen) Mobilität werden Angebote wie Carsharing, Bikesharing, eScooter-Sharing sowie das Teilen von Fahrten und Parkplätzen gezählt. Initiantin und Namensgeberin des Preises ist die Schweizer Allianz für kollaborative Mobilität CHACOMO, welche im Dezember 2021 gegründet wurde und sich zum Ziel gesetzt hat, die Interessen der Shared Mobility zu bündeln und so besser in den politischen Prozess einzubringen.

«Gemeinden, Städte und Kantone haben viele Möglichkeiten, die geteilte Mobilität und deren positive Effekte auf Verkehr und Klima aktiv zu fördern. Um die besten Ansätze und Projekte bekannt zu machen und zu honorieren, haben wir den CHACOM-Oscar geschaffen», so CHACOMO-Geschäftsführer Jonas Schmid. Zusammen mit den Mitgliedern hat die CHACOMO-Geschäftsstelle insgesamt neun Projekte für den Preis nominiert (siehe Liste weiter unten). Eine Jury, bestehend aus den CHACOMO-Vorstandsmitgliedern (entschuldigt: Philipp Kutter) sowie der Leiterin Mobilität des Bundesamts für Energie, hat den Kanton Basel-Stadt als Sieger des CHACOM-Oscars 2023 erkoren. Basel-Stadt wird damit für sein innovatives und beispielhaftes Engagement zur Förderung von Carsharing belohnt. Zentrale Massnahme dieser Bemühungen ist die Bereitstellung von bis zu 200 Parkplätzen für geteilte Autos im öffentlichen Raum, welche die Basler Regierung im September 2022 beschlossen hatte. Die Massnahme hilft mit, die Sichtbarkeit von Carsharing zu erhöhen und hat bereits dazu geführt, dass zwei neue Carsharing-Anbieter in Basel aktiv geworden sind. Die Jury des CHACOM-Oscar würdigt denn auch den innovativen Ansatz dieser Kontingentierung und zeigt sich beeindruckt vom grossen politischen Willen für die Carsharing-Förderung in Basel. Neben den neuen Stellplätzen hat das Bau- und Verkehrsdepartement nämlich auch mittels kostenlosen Testabos für Baslerinnen und Basler neue Anreize für das Teilen von Autos geschaffen. Esther Keller, Regierungsrätin und Vorsteherin des Bau- und Verkehrsdepartements Basel-Stadt, betont die Wichtigkeit von Shared Mobility für Basel: *«Gerade in dichten Städten wie Basel brauchen wir Lösungen, um den Platzbedarf der Mobilität zu reduzieren. Das Teilen von Fahrzeugen trägt massgeblich dazu bei. Mit unseren Massnahmen machen wir Carsharing-Angebote besser sichtbar und zugänglich und fördern so das Umsteigen vom eigenen auf ein geteiltes Auto. Ich freue mich sehr über die Anerkennung unseres Engagements durch den CHACOM-Oscar.»*

Aus Sicht von CHACOMO sind in der Schweiz dringend weitere Massnahmen nach Basler Vorbild notwendig, um das Potenzial von Carsharing voll auszuschöpfen. In einem aktuellen Positionspapier fordert CHACOMO daher bis 2030 mindestens eine Million Carsharing-Nutzende in der Schweiz, was einer Verdreifachung der aktuellen Anzahl entspricht. Neben der Bereitstellung von öffentlichen Flächen sind der Aufbau von carsharing-kompatiblen Ladepunkten, die Vernetzung mit dem öffentlichen Verkehr und steuerliche Anreize zentrale Massnahmen, um dieses Ziel zu erreichen.

Kontakt:

Jonas Schmid, Geschäftsführer CHACOMO, 078 802 07 36, info@chacomo.ch

Weiterführende Dokumente:

[Carsharing in der Schweiz, Welchen Beitrag Carsharing zu einer nachhaltigen Mobilitätsentwicklung leisten kann, und was es dafür braucht. Positionspapier der Swiss Alliance for Collaborative Mobility CHACOMO](#)

Zum CHACOM-Oscar:

Der CHACOM-Oscar ist Teil des Programms «Shared Mobility Accelerator». Mit diesem nehmen die Mobilitätsakademie des TCS und der Verband CHACOMO gemeinsam mit weiteren Akteursgruppen die Umsetzung zentraler Massnahmen der Shared Mobility Agenda 2030 an die Hand. Das Programm läuft von Juli 2023 bis Dezember 2025 und wird unterstützt von EnergieSchweiz.

Alle neun Nominierungen für den CHACOM-Oscar 2023 im Überblick

| Gebietskörperschaft | Projekt / Massnahme |
|--------------------------------------|---|
| Stadt Illnau-Effretikon | Pilotbetrieb eines rein stationsbasierten eScooter-Sharingsystems |
| Stadt Schaffhausen | Umsetzung von Sharing-Pilotprojekten im Rahmen des Programms «Sharehausen» |
| Ville de Vevey | Langjährige intensive Förderaktivitäten, umfassende Angebotsinformationen und finanzielle Anreize |
| Stadt Wil | Carsharing-Förderung im Rahmen des Projekts «Modelle nachhaltiger Mobilität MONAMO» |
| Kanton Basel-Stadt | Carsharing-Förderung durch Stellplätze auf öffentlichem Grund und kostenlose Testabos in der Stadt Basel |
| Verkehrsverbund Luzern | Betrieb eines Informationsportals mit umfassenden Informationen und Kampagnen zur geteilten Mobilität |
| Verkehrsbetriebe Zürich/Stadt Zürich | Entwicklung der App «ZüriMobil» und Erprobung von 14 Mikromobilitäts-Hubs |
| Agglomération de Sion | Planung eines gemeindeübergreifenden Bikesharing-Netzes, in dem teilweise auch eScooter integriert werden |
| Città di Chiasso | Einjährige Unterstützung des Carpooling-Parkplatzprojekts «BePooler» |